



gewobau
Rüsselsheim

Hallo Nachbar

AUSGABE
01 | 22

Das Kundenmagazin der gewobau Rüsselsheim

Aktuell

Carsharing für Mieter
in der Böllensee-Siedlung
Seite 5

Schwerpunkt

Die Magie der Bäume
in Zeiten des Klimaschutzes
Seite 6/7

News & Infos

Bestandsmodernisierung:
Neue, komfortable Aufzüge
Seite 8



Stark für Rüsselsheim

Ihre kommunalen Dienstleister

Frühlingserwachen im Berliner Viertel
Foto: Rebecca Sophie Ruf

Die starken Seiten der kommunalen Dienstleister

ab Seite 14

Editorial



Torsten Regenstein
Geschäftsführer

Wenn Sie Ihren Hallo Nachbar online erhalten möchten, können Sie sich direkt auf unserer Internetseite www.gewobau-online.de unter „Newsletter“ registrieren.

Liebe Mieterinnen und Mieter, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

das neue Jahr beginnt wie so oft mit vielen Zahlen und Bilanzen. Einige davon machen in den letzten Monaten viel von sich reden, denn wir müssen auf breiter Front Verteuerungen hinnehmen, bei den Lebenshaltungskosten, besonders aber bei den Energiepreisen und ein Ende ist nicht in Sicht.

Wir als Vermieter sehen die Last, die gerade bei den Aufwendungen für Heizwärme aber auch Strom bis hin zum Tanken auf uns allen und bei Ihnen als Mieter*innen lastet. Wir steuern deshalb mit den Möglichkeiten, die wir haben, dagegen.

Seit Jahrzehnten modernisieren und sanieren wir energetisch, um durch Dämmungen von Fassaden, Speicherböden und Kellerdecken, Wärme- und Schallschutzfenster, Ihnen zu helfen Heizenergie einzusparen. Seit Jahren haben wir unsere Treppenhausbeleuchtungen und Kellerleuchten auf LED umgestellt, das spart Strom. Moderne Aufzüge bringen viel Leistung und verbrauchen dafür trotzdem weniger Energie. Unsere Mitarbeiter*innen fahren mit E-Fahrzeugen. Derzeit überprüfen wir zudem die Heizungssteuerungen, um Einsparung von unnötigem Energieaufwand in der Nacht, wie sie zum Beispiel die Nachtabsenkung ermöglicht, zu nutzen.

Die aktuelle Bilanz unserer Anlagen für erneuerbare Energie zeigt, dass die Solarthermie-Anlagen, Photovoltaikanlagen, Blockheizkraftwerke bis hin zur Geothermie günstige Energie erbringen und richtig Kohlendioxid CO₂ einsparen. Im letzten Jahr 2021 wurden mehr als 1,4 Millionen Kilowattstunden Strom und knapp 1,2 Millionen Kilowattstunden Wärme damit erzeugt und mehr als 436 Tonnen Kohlendioxid eingespart.

Wir haben zudem an einigen modernisierten Wohnanlagen in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Mieterstromanlagen installiert, so dass die Mietparteien ihren Strombezug zu günstigeren Konditionen bei den Stadtwerken bestellen konnten. 39 Miethaushalte im Hesenring, Im Reis und im Spessartring haben davon Gebrauch gemacht und profitieren gerade jetzt in diesen hochpreisigen Energiezeiten davon.

Und wir werden weitere Maßnahmen zur energetischen Sanierung und Modernisierung unserer Wohnanlagen auch in diesem Jahr und in den nächsten Jahren durchführen. Ich denke dieser Einsatz lohnt sich auch weiterhin, obwohl die Baupreise steigen, um mehr als 15 Prozent innerhalb eines Jahres.

Dies gilt auch bei der Instandhaltung, wo wir einen Preisanstieg von 12 Prozent verzeichnen mussten, weil die Handwerkerkosten und Materialpreise immer weiter anziehen. Die Reparatur z.B. eines tropfenden Wasserhahns kostet also 12 Prozent mehr als vor einem Jahr, beim Heizkörper, der ausgetauscht werden muss, sind es sogar 29 Prozent mehr. Würden wir dies auf die Mieten umlegen, müsste jede Miete in den Mehrfamilienhäusern um 4,7 % angehoben werden. Wir erhöhen die Mieten dagegen moderat, aber auch wir müssen den hohen Preisen wenigstens in einem gewissen Umfang Rechnung tragen, damit wir weiterhin angemessen Wohnraum anbieten können.

Sie alle können aber mit dem richtigen Verhalten dazu beitragen Energie zu sparen. Richtiges Heizen & Lüften nimmt dabei eine zentrale Rolle ein. Drehen Sie das Heizkörperventil herunter, wenn Sie lüften. Die Fenster stundenlang nur zu kippen, kostet beispielsweise sehr viel Heizenergie. Wenn Sie einen hohen Verbrauch haben, nutzen Sie unsere kostenfreien Energieberatungen. Sie bringen Ihnen neue Erkenntnisse, eine aktuelle Raumtemperaturmessung und viele Tipps, um Heizenergie und Strom zu sparen, ohne Komfort einsparen zu müssen.

Wir alle können dazu beitragen Energie und Kosten zu sparen. Nicht zuletzt unserem guten Klima zuliebe. Und bald haben wir ja auch wieder Frühling mit mehr Sonne und Wärme aus der Natur.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen sonnigen und bunten Frühling

Ihr Torsten Regenstein

Geschäftsführer

Die Themen in dieser Ausgabe:



Aktuell

Das gewobauMobil 2022 direkt vor Ort
Carsharing für Mieter*innen in der Böllensee-Siedlung

Seite 4
Seite 5



Schwerpunkt

gewobau-Außenanlagen:
Die Magie der Bäume in Zeiten des Klimaschutzes

Seite 6 / 7



News & Infos

Bestandsmodernisierung: Neue, komfortable Aufzüge
gewobau Gewinnspiel Energiesparen: Die Gewinner

Seite 8
Seite 8



Intern

Dienstjubiläen und Neueinstellungen bei der gewobau

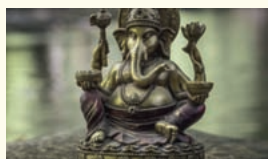
Seite 9



Veranstaltungen

Theater Rüsselsheim:
Auszug aus dem Programm Frühjahr 2022

Seite 10



Serie & Reisen

Serie Teil 12: Online-Service: Terminbuchung/Rückrufservice
Auszug aus dem Reiseprogramm Frühjahr 2022

Seite 11
Seite 12



Stark für Rüsselsheim

Die starken Seiten der kommunalen Dienstleister

ab Seite 14



IMPRESSUM:

Verantwortlich: Torsten Regenstein
Redaktion: Petra Löhr, Beate Feindel, Rebecca Sophie Ruf (Auszubildende 1. Ausbildungsjahr)
Titelfoto: Rebecca Sophie Ruf
Fotos: Adobe, Volker Dziemballa, Frank Möllenberg

Konzeption und Design: www.pi-design-group.de
Druck: ACmedienhaus, Wiesbaden
Auflage: 7.150
Stand: März 2022

Für die Beiträge der "Starken Seiten" trägt der jeweilige städtische Dienstleister die Verantwortung:
Eigenbetrieb Kultur123 Stadt Rüsselsheim, Am Treff 1, Rüsselsheim am Main
Städtedienstleistungszentrum Rüsselsheim, Johann-Sebastian-Bach Str. 52, Rüsselsheim am Main
GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gGmbH, August-Bebel-Str. 59, Rüsselsheim am Main
Stadtwerke Rüsselsheim, Walter-Flex-Str. 74, Rüsselsheim am Main

gewobau Aktuell

Auch in der anhaltenden Pandemie für Sie da Das gewobauMobil 2022 direkt vor Ort

Ab April werden die Kundenbetreuer*innen und technischen Mitarbeiter*innen der gewobau mit dem gewobauMobil wieder für Sie unterwegs sein. Auch während der anhaltenden Pandemie führt sie der Weg zu Ihnen in die einzelnen Wohnbezirke. Unter Einhaltung aller Hygiene- und Abstandsregeln sowie dem Tragen einer medizinischen Maske kann jeweils eine Person aus einem Haushalt einen Termin wahrnehmen. Machen Sie Ihre Betreuer persönlich auf besondere Anliegen an Ihrem Wohnstandort aufmerksam, indem Sie diese Möglichkeit nutzen. In den vergangenen Jahren hat sich immer wieder bewährt, dass durch direkte Kommunikation vor Ort Probleme oder Mängel besser geklärt werden können als am Telefon oder in der Geschäftsstelle.

| Datum | Uhrzeit | Kundenbetreuer | Standort |
|------------|-----------------|-------------------------------|--|
| 26.04.2022 | 14:30-16:00 Uhr | Frau Hartkorn / Herr Kugler | Nachbarschaftstreff Q17, Berliner Platz 17 |
| 04.05.2022 | 14:00-15:00 Uhr | Herr Kugler | Georg-Treber-Str. 59 |
| 11.05.2022 | 14:30-15:30 Uhr | Frau Hawig | Ostpreussenstr. 11 |
| 18.05.2022 | 14:00-15:00 Uhr | Frau Hartkorn | Ahornallee 14, Parkplatz Haus 5 |
| 25.05.2022 | 14:30-15:30 Uhr | Herr Knörzer | RBS 51, Zufahrt Tiefgarage Hof 6 |
| 01.06.2022 | 14:30-15:30 Uhr | Herr Knörzer | Parkplatz Robert-Bunsen-Str. 29/31 |
| 22.06.2022 | 14:00-15:00 Uhr | Frau Hartkorn | Im Hasengrund 70-72, Parkplatz |
| 13.07.2022 | 14:00-15:00 Uhr | Frau Schleidt / Herr Schäffer | Wendehammer Holbeinstraße |
| 13.07.2022 | 15:30-16:30 Uhr | Frau Schleidt / Herr Schäffer | Parkplatz Fürther Str. 22-24 |
| 20.07.2022 | 14:00-15:00 Uhr | Frau Schleidt / Herr Schäffer | Parkplatz Lenbachstr. 17 |
| 20.07.2022 | 15:30-16:30 Uhr | Frau Schleidt / Herr Schäffer | Parkplatz Paul-Hessemer-Str. 60 |
| 27.07.2022 | 14:30-15:30 Uhr | Frau Hawig | Hessenring 10 |
| 03.08.2022 | 14:30-15:30 Uhr | Frau Hawig | Parkplatz Helmholtzweg 5 |
| 17.08.2022 | 14:00-15:00 Uhr | Frau Schleidt / Herr Schäffer | Parkplatz Burgundenring 11-13 |
| 17.08.2022 | 15:30-16:30 Uhr | Frau Schleidt / Herr Schäffer | Parkplatz Lenbachstr. 31-37 |
| 07.09.2022 | 14:30-15:30 Uhr | Herr Knörzer | Müllplatz Robert-Bunsen-Str. 1 |
| 13.09.2022 | 14:30-16:00 Uhr | Frau Hartkorn / Herr Kugler | Nachbarschaftstreff Q17, Berliner Platz 17 |
| 12.10.2022 | 14:00-15:00 Uhr | Herr Kugler | Taunusstraße 11 |



Das gewobauMobil bietet den Kundenbetreuern einen mobilen EDV-Arbeitsplatz, der es ihnen ermöglicht den Mietern direkt Auskunft zu Mieterangelegenheiten zu geben. Zudem haben Sie die Möglichkeit Ihre Wünsche zur Verbesserung der nachbarschaftlichen Kontakte oder Anregungen weiter zu geben. So wurden z.B. zahlreiche Außenanlagen neu angelegt. Nutzen Sie diesen persönlichen Service. Auf Ihre Anregungen und Unterstützung, um gemeinschaftlich Dinge im Sinne der Kundenzufriedenheit zu ändern oder zu verbessern, freuen wir uns.

Carsharing für Mieter in der Böllensee-Siedlung in Rüsselsheim Einfach reservieren und losfahren



Nehmen den Corsa-e in Betrieb (von links): Ute Hollingshaus (Nachbarschafts- und Familienzentrum), Franziska Weiser (Carré Mobility), Günther Schmitzer (bauverein AG), Thomas Türkis (NHW), Holger Münch (gewobau Rüsselsheim)

Fotos: Nassauische Heimstätte, Wohnstadt (NHW) Marc Strohfeldt



Die für die Nutzung nötige Registrierung und Führerscheinvalidierung kann persönlich im Nachbarschafts- und Familienzentrum am Böllenseeplatz vorgenommen werden. Hier finden regelmäßig Termine statt, an denen Interessierte ihre Fragen stellen und Unterstützung bei der Registrierung erhalten können. Um an Terminen teilzunehmen, kann ein einfaches Anmeldeformular auf der Webseite ausgefüllt werden:

www.carre-mobility.de/anmeldeformular



Selbstfahren: So funktioniert's

Ab sofort können die Mieter*innen im Quartier, die beim Mobilitätspartner Carré Mobility registriert sind und ihren Führerschein dort validiert haben, den Corsa-e über die Funktion „Selbstfahren“ nutzen. Das geht ganz leicht: Einfach mit Hilfe der Carré-App (Google Play Store / Apple Store) das Auto für den Wunschtermin reservieren und am Tag der Nutzung per App öffnen. Mit Öffnung des Fahrzeugs beginnt die zeitliche Erfassung, wobei Parken als passive Nutzung gewertet wird. Zum Ende der Nutzungszeit wird das Auto wieder in die Station gestellt und die Buchung per App beendet. Mit Abschließen des Autos wird die Dauer kalkuliert und die Nutzungsgebühr berechnet.

Die Selbstfahren-Funktion ist die ideale Ergänzung für den Mitbring-Service, den die Mieter bereits seit einigen Monaten nutzen können.

Mitbring-Service: Für andere einkaufen, den Verkehr entlasten

Den lokalen Mitbring-Service hatte das Rüsselsheimer Start-up Unternehmen Carré Mobility als ersten Mobilitätsbaustein bereits für die Mieter der beteiligten Unternehmen im Quartier in der Böllensee-Siedlung angeboten. (siehe Sommerausgabe 2021). Ziel ist es füreinander Produkte des persönlichen Bedarfs mitzubringen und den Verkehr zu entlasten. Carré Mobility bildet den organisatorischen Rahmen und verbindet und vernetzt die Partner*innen und Teilnehmer*innen.

Die Kooperationspartner gewobau Rüsselsheim, Nassauische Heimstätte, bauverein AG unterstützen das Projekt in der Anlaufphase mit finanziellen Mitteln. Die Erfahrungen der Pilotphase fließen in die weitere Ausgestaltung und Laufzeit des Gesamtprojektes mit ein.

Weitere Infos unter:
<http://www.carre-mobility.de>

Neues Bike-Sharing im Berliner Viertel: Lastenrad-Entleihstation für Mieter*innen

In der Georg-Treber Str. 54 werden in den nächsten Wochen zwei Garagen für die E-Lastenrad-Entleihstation Berliner Viertel aufgestellt, ein weiteres Zeichen der gewobau Zukunftswerkstatt für die neue Mobilität in den Wohngebieten. Die Bewohner*innen werden im Viertel dann die Möglichkeit haben, sich ein E-Lastenrad auszuleihen und dadurch auf die eine oder andere Fahrtstrecke mit dem Auto zu verzichten. Dazu arbeitet die gewobau mit Carré Mobility zusammen. Die beiden hochwertigen E-Lastenräder der Marke Riese & Müller werden von Herrmanns Radhaus Rüsselsheim zur Verfügung gestellt. Herrmanns Radhaus übernimmt auch die Wartung, Reparaturen und den Service der Station. Anmeldung über: www.carre-mobility.de

gewobau Schwerpunkt

Zukunftsorientiert gestaltete gewobau-Außenanlagen

Die Magie der Bäume in Zeiten des Klimaschutzes

„Es gibt eine magische Maschine, die Kohlendioxid aus der Luft saugt, sehr wenig kostet und sich selbst baut. Sie heißt Baum“. George Monbiot, September 2019

George Joshua Richard Monbiot, geboren am 27. Januar 1963, ist ein britischer Journalist, Autor, Universitätsdozent, Umweltschützer und politischer Aktivist. Die Worte des bekannten Umweltschützers beschreiben das Phänomen „Baum“ passend für unsere moderne Zeit und orientiert am Ziel das Klima und damit unser Dasein auf der Erde zu schützen. Was kann die gewobau Rüsselsheim dazu tun?

Mehr als 5.500 Bäume im Bestand der gewobau Wohnanlagen

Nun sind in den Außenanlagen des kommunalen Wohn-Dienstleisters mehr als 5.500 Bäume der verschiedenen Arten, wie sie seit Bestehen des Unternehmens, also vor über 60 Jahren, angepflanzt wurden. Da gibt es in der Mehrzahl kleinkronige Bäume wie Eberesche, Eibe, Hainbuchen bis hin zu Flieder, aber auch Kastanien, Ahornbäume, Buchen und Platanen, Einzelbäume ebenso wie kleine Gehölzhaine. Bis zu 31 verschiedene Baumarten und Sträucher (Tannen, Ahorne, Kastanien, Götterbaum, Erlen, Felsenbirne, Birken, Hainbuchen, Trompetenbäume, Scheinzypressen, Buchen, Eschen, Ginkos, Gleditschien, Stechpalmen, Walnussbäume, Amberbäume, Magnolien, Apfelbäume, Fichten, Kiefern, Platanen, Pappeln, Kirschen, Douglasien, Birnen, Eichen, Robinien, Weiden, Eiben, Linden) gibt es in den Grünanlagen. Damit ist die gewobau der drittgrößte „Baumbesitzer“ in der Stadt.

Alter, ungeeignete Standorte, Luftverschmutzung, Schädlinge und vor allem der Klimawandel machen den Bäumen an den Wohnanlagen zu schaffen. Umfangreiche regelmäßige Pflegemaßnahmen wie Schnitтарbeiten, Bewässerung in heißen Sommern bis hin zu passender Pflanznahrung helfen den Bäumen.

„Baumhaine“ wirksam im Klimawandel

Doch der Klimawandel fordert auch hier seinen Tribut. Der Fachbereich Außenanlagen der gewobau hat dazu längerfristige Planungen aufgestellt, die helfen, passendes Grün mit komfortabler Aufenthaltsqualität, von Schatten gebenden Orten, mit Bänken, Spielplätzen, Mietergärten, Wegen und Parkplätzen in Einklang zu bringen. „Baumhaine“ als Gemeinschaftsplantungen von bestehenden alten, mittelalten und jungen Bäumen und Gehölzen heißt dabei das Zauberwort. „Wir entwickeln unsere Grünanlagen und die Baumpflanzungen weiter“, erklären die Verantwortlichen Hartmut Hebling und Jochen Meißner vom Bereich Außenanlagen der gewobau, und meinen damit, die Einzelbaumpflanzung zugunsten von Pflanzgesellschaften zu verändern. Dabei werden Forstjungpflanzen zu Steineichen und Elsbeeren sowie Mispeln gesetzt und damit auch klimaresistente Arten etabliert. Um weiterhin eine Vielfalt an Bäumen in den Außenanlagen der gewobau bieten zu können, werden bei der Neubeplantung auch geeignete Baumarten aus der asiatischen Region ausgewählt, wie zum Beispiel der Ginkgo. Bevorzugt ist die Verwendung von vielen verschiedenen Baumarten, um den unterschiedlichen Wetterbedingungen und Schädlingen standhalten zu können.



Außenanlage Spessarttring 2-8



Außenanlage
Böllenseeplatz 10-12
Bild links

Außenanlage
Im Reis 26
Bild Mitte

Außenanlage
Ernst-Barlach-Str.11/
Käthe-Kollwitz-Str. 26
Bild rechts



Bild 6: Der Ginkgo ist eine attraktive Erscheinung und ein Baum, der allen Krankheiten und Schädlingen trotzen kann. Mit seiner lockeren Kronenform und dem ledrigen, flächenförmigen Laub ist er überall ein schöner Anblick. Der Baum zeigt in der ersten Vegetationsperiode eine gute Entwicklung, die sich durch dichtes Laub und Zuwachs bemerkbar macht.

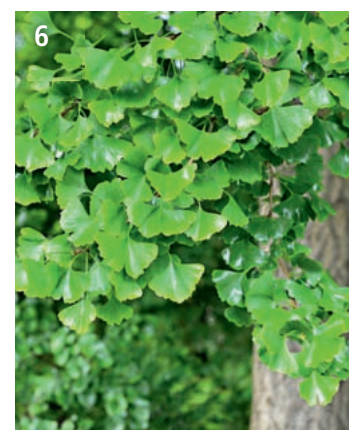


Bild 1: Elsbeere - Bild 2: Mispel - Bild 3: Steineiche - Bild 4: Buche - Bild 5: Robinie

Erste Beispiele können im Frühjahr bereits vorgestellt werden, etwa der Baumhain in der Walter-Flex-Straße oder weitere Baumboote im Berliner Viertel. „Im Herbst haben wir bereits über 1.000 Blumenzwiebeln setzen lassen, die an den Wohnanlagen bald blühen werden“, freut sich Geschäftsführer Torsten Regenstern auf einen bunten Frühling.

Bäumen und Böden verringern CO₂

Die „Magie der Bäume“, die in direkter Nachbarschaft der Mieter*innen in den Wohngebieten für ein echtes Wohlgefühl beim

Wohnen sorgen, braucht dazu den wichtigen Untergrund, der natürlicherweise auch Kohlendioxid abbaut. Auch daran denken die Fachleute schon heute: Böden und Substrate können nämlich eine wichtige Kohlenstoffsenke darstellen. Beispielsweise beginnen die Fachleute damit ein Pflanzenkohlesubstrat zu verwenden, das eine Abbaurate von etwa 0,04 Prozent Kohlenstoff ermöglicht. Neben dem Aufbau von frischem Grün spielt der Aufbau der wertvollen Humusschicht in Böden oder das Einbringen von Pflanzenkohle eine wichtige Rolle im Sinne des Klimaschutzes.

News & Infos

Modernisierungsmaßnahmen in der Böcklinstr. 1 und im Burgundenring 15 Neue, komfortable Aufzüge in Bestandsgebäuden



An die „alten“ Zeiten erinnert ein Nebenpaneel im neuen Aufzug, das unter der Kennzeichnung Z die jeweiligen Zwischenpodeste angibt, die nach wie vor anfahrbar sind.

Neuer Standplatz für Mülltonnen der Georg-Treber-Str.

Die Mülltonnenleerung in den Wendehammer-Bereichen in der Georg-Treber-Straße im Berliner Viertel in Rüsselsheim bereitet immer wieder Probleme. So war es den Müllwagen aufgrund von falsch parkenden Fahrzeugen nicht immer möglich in die Wendehammerngasse einzufahren. Die gewobau hat gemeinsam dem Städtesservice Rüsselsheim ein Projekt zur Problemlösung ins Leben gerufen. Die Müllplätze wurden an die Stirnseite der Gebäude an der Georg-Treber-Straße verlegt. Auszubildende des Städtesservice haben dort drei neue Müllplätze angelegt, die gepflastert und mit einem Zaun umgeben sind. Mit der Neuordnung entfällt für die Müllabfuhr nun die Fahrt in die Wendehammerngasse.



Andreas Diwisch, Stabsstelle Dienstleistungen gewobau, Stefan Schäfer, Markus Edler und die Auszubildenden Simon Hidie und Florian Schadt vom Städtesservice Raunheim Rüsselsheim (v.l.n.r.)

Wer die Wohngebäude in der Spitzwegstraße und Böcklinstraße kennt oder dort zu Besuch war, weiß, dass die Aufzüge dort bisher nicht auf den Wohnetagen, sondern nur auf den Zwischenpodesten hielten. Die Aufzugsanlagen wurden in den letzten drei Jahren nacheinander erneuert. Nach der Spitzwegstraße 1, 3 und 5 war im letzten Jahr das Wohngebäude Böcklinstraße 1 im Fokus. Der neu eingebaute Aufzug hält nun auf den Wohnetagen sowie auf den Zwischenpodesten. Außerdem können die Mieter jetzt auch mit dem Aufzug die Kellerräume anfahren. Dazu wurde der Aufzugsschacht weiter in die Tiefe geführt.

Die gut beleuchtete Aufzugskabine mit verglasten Wänden und übersichtlichem Panel mit den Stockwerksangaben fährt nahezu geräuschlos über alle 9 Stockwerke und meldet jedes angefahrne Stockwerk an. Die Aufzugsanlage hat sich die gewobau 370.000 Euro kosten lassen. „Eine sinnvolle Ausgabe für modernen Wohnkomfort“, so Geschäftsführer Regenstein. Der neue Aufzug nimmt bis zu 10 Personen auf und ist seit Ende November 2021 in Betrieb. Die nächste und letzte neue Aufzugsanlage ist im Haus Böcklinstr. 3 für Frühjahr 2022 geplant.

Seit Februar diesen Jahres können auch die Mieter*innen des viergeschossigen Wohngebäudes Burgundenring 15 in Bauschheim mit 30 Wohnungen nun einen neuen Aufzug nutzen. Die Gebäude im Bauschheimer Neubaugebiet Am Weinaß wurden seinerzeit so geplant, dass ein späterer Aufzugseinbau möglich ist. Für die Montage ist nämlich im Gebäude ein nach oben durchgehender Lichthof vorhanden. Nur im Erdgeschoss musste die Kellerdecke für die Schachtgrube teilweise ausgeschnitten werden. Der Zugang zum Gebäude ist ebenfalls stufenlos und so ist die Wohnanlage nun mit dem Aufzug barrierefrei. Ausgenommen ist die Tiefgarage. Für den neuen Aufzug investierte die gewobau rund 290.000 Euro.

Die Kabine bietet Platz für 13 Personen, ist behindertengerecht und komplett verglast, an der hinteren Seite ist außerdem ein Spiegel angebracht, um Rollstuhlfahrern das Rückwärtsfahren zu erleichtern. Die jeweils erreichte Etage wird angesagt, es gibt einen Ein- und Ausfahrtsgong und die Ruftableaus sind mit Blindenschrift versehen. Wird die mit LED-Leuchten ausgestattete Aufzugsanlage für eine gewisse Zeit nicht angefordert, schaltet sie auf den Stand-by-Modus, um Energie zu sparen.

gewobau Gewinnspiel zum Thema Energiesparen

In der Winterausgabe von Hallo Nachbar haben wir ausführlich über das Nutzerverhalten zum Thema Heizen und Lüften berichtet und wie wir als Vermieter und Sie als Mieter*innen damit einen Beitrag zur klimaneutralen Zukunft leisten können. Gleichzeitig hilft ein richtiges, sinnvolles Verhalten erheblich Kosten zu sparen. Denn die Senkung der Raumtemperatur um durchschnittlich nur 1°C, spart rund 6% Heizkosten. Zahlreiche Einsendungen von Mieter*innen zu unserem „Wolldecken Gewinnspiel“ haben uns erreicht, mit Energiespartipps, wie sie im Alltag leicht anwendbar sind. Als Dankeschön gab es für alle Teilnehmenden eine Wolldecke unter dem Motto „Wohnen mit Wohlbefinden“ gratis. Einen Mieter besuchte die Hallo Nachbar-Redaktion in Begleitung des neuen Nachhaltigkeitsbeauftragten bei der gewobau, Waldemar Penner, und überreichte die Decke persönlich. Wir danken den Teilnehmenden und stehen allen Mieter*innen bei Fragen jederzeit gerne zur Verfügung. Außerdem bieten wir kostenlose Energieberatung an, die vom unabhängigen Energieberater, Herrn Otto Busch, dem früheren Bezirkschornsteinfegermeister, durchgeführt wird. Er gibt wertvolle Tipps, wo und wie Sie in Ihrer Wohnung Energie einsparen können. Nutzen Sie gerne diese Beratung, um Ihre Energiekosten zu verringern und die Umwelt zu schonen.



Tipps und Anregungen der gewobau Mieter*innen zum Thema Energiesparen:

- Beim Verweilen in Wohnräumen auch mal eine Decke nutzen
- Wohnungseingangstüren immer schließen und nicht unnötig das Treppenhaus heizen
- Beim Stoßlüften die Heizung herunter drehen, abends die Rollos herunterlassen
- Die Fenster nicht dauerhaft kippen
- Standby-Modus bei elektrischen / elektronischen Geräten nach Gebrauch ausschalten
- Warm gehen anziehen

Dienstjubiläen

15 und 20 Jahre bei der gewobau



Frau **Julia Rudolph** ist seit dem 08.02.2007 bei der gewobau tätig. Sie begann ihre Tätigkeit als kaufmännische Angestellte in der Stabsstelle IT und als Unterstützung für verschiedene Abteilungen der gewobau. Seit 2008 ist sie als Assistenz der Geschäftsführung u.a. für die Erledigung der Korrespondenz, die Erstellung von Präsentationen, die Organisation von Sitzungen sowie für die Erstellung von Protokollen und Niederschriften zuständig. 2016 hat sie bei der IHK die Ausbildeignungsprüfung abgelegt und ist seitdem eine von drei Ausbilder*innen der gewobau. Sie unterstützt und organisiert den Bewerbungsprozess mit, betreut die Auszubildenden und Praktikanten und berät die Mitarbeitenden und Führungskräfte in Ausbildungsfragen.



Am 01.01.2022 konnte Frau **Nadja Riedel** ihr 20jähriges Dienstjubiläum feiern. Sie ist seit Beginn ihrer Tätigkeit in der Abteilung Betriebswirtschaft tätig und hat 2005 erfolgreich an einer Weiterbildung zur Bilanzbuchhalterin teilgenommen. Frau Riedel war bis Oktober letzten Jahres für die Darlehensbuchhaltung und vertretungsweise für die Mietenbuchhaltung zuständig. Im November 2021 übernahm sie innerhalb der Abteilung Betriebswirtschaft den Bereich Geschäftsbesorgung. Sie ist seitdem für die eigenständige Geschäftsbesorgung Hans-Reichardt-Stiftung, den Regionalpark RheinMain und die Stiftung „Alte Synagoge“ zuständig. Darüber hinaus wirkt sie bei der Erstellung des Jahresabschlusses mit.

Mietergarten-
prämierung 2022

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Prämierung der schönsten Mietergärten und Vorgärten geben. Dazu ist die Jury wieder zu Besichtigungen unterwegs. Die Gewinner werden nicht wie gewohnt im Rahmen der Treuefeier ausgezeichnet, sondern persönlich informiert und wir berichten darüber in der Herbstausgabe des Hallo Nachbar 2022.



Neueinstellungen bei der gewobau



Am 01.01.2022 begann Herr **Waldemar Penner** seine Tätigkeit bei der gewobau. Herr Penner hat einen Master of Arts Abschluss im Studiengang RASUM (Risk Assessment and Sustainability Management) und übernahm die Stelle des Referenten der Geschäftsführung und Nachhaltigkeitsbeauftragten. Er unterstützt die Geschäftsführung bei der Durchführung konzeptioneller, strategischer und operativer Managementthemen sowie bei der Weiterentwicklung in ein nachhaltiges, digitales und zukunftsorientiertes Unternehmen.



Herr **Jamil Boumaaoui** wurde zum 01.02.2022 eingestellt. Er verfügt über einen Bachelor of Arts Abschluss im Studiengang Soziale Arbeit und ist befristet in der Abteilung Wohnungswirtschaft im Bereich Soziale Beratung tätig. Er übernimmt u.a. die individuelle Betreuung und Beratung von Mieterinnen und Mietern während Sanierungs- und Wohnraumanpassungsmaßnahmen und das Umzugsmanagement für ältere Mieterinnen und Mieter.

Veranstaltungen

Theater Rüsselsheim

Auszug aus dem Programm Frühjahr 2022



Foto: Kultur123 Stadt Rüsselsheim

Die neue Corona-Schutzverordnung der Landesregierung Hessen lässt ab dem 04. März 2022 Lockerungen im Theater Rüsselsheim zu. Nunmehr dürfen bis zu 700 Gäste das rund 900 Plätze umfassende Gastspielhaus besuchen und das vielfältige Programm wahrnehmen. Auch für zunächst ausgebuchte Veranstaltungen sind wieder Eintrittskarten zu haben.

Der Einlass erfolgt bis zu 500 Gästen nach der 3G-Regel (geimpft, genesen oder getestet). Bei mehr als 500 Teilnehmenden greift die 2G-Plus-Regel.

Die Vorgaben zum Tragen medizinischer Masken bleiben bestehen. Wir empfehlen jedoch, eine FFP2-Maske oder eine Maske des Standards KN 95/N 95 zu tragen. Die Maskenpflicht besteht weiterhin auch am eigenen Sitzplatz.

Für weitere Infos steht das aktuelle Programmheft auf der Website von Kultur123 Stadt Rüsselsheim zur Verfügung.

Karten gibt es in den Vorverkaufsstellen von Kultur123 Stadt Rüsselsheim und telefonisch unter **06142-832630** sowie online auf **www.kultur123ruesselsheim.de** und an der Tages- bzw. Abendkasse.

Weitere Veranstaltungstermine finden Sie unter: **www.theater-ruesselsheim.de**

Mittwoch, 16.03.2022, 20.00 Uhr
Hape Kerkeling's "Kein Pardon"
Theater Rüsselsheim, Großes Haus



Foto: Tom Schulze

Donnerstag, 17.03.2022, 20.00 Uhr
Der Mann von La Mancha
Theater Rüsselsheim, Großes Haus

Mittwoch, 23.03.2022, 19.00 Uhr
Biedermann und die Brandstifter
Theater Rüsselsheim, Großes Haus



Foto: Jan Bosch

Samstag, 26.03.2022, 20.00 Uhr
Tadellöser & Wolff
Einführung um 19.00 Uhr im Parkettfoyer
Theater Rüsselsheim, Großes Haus

Mittwoch, 06.04.2022, 20.00 Uhr
Uli Kempendorffs FIELD
Theater Rüsselsheim, Foyer, Jazz-Fabrik



Foto: Dovile Sermokas

Donnerstag, 07.04.2022, 20.00 Uhr
Alte Mädchen "Macht"
Theater Rüsselsheim, Großes Haus



Foto: Harald Hoffman

Freitag, 08.04.2022, 20.00 Uhr
Voice Passion "Musical Songs & More"
Theater Rüsselsheim, Großes Haus

Donnerstag, 28.04.2022, 20.00 Uhr
Melissa Aldana Quartet
Theater Rüsselsheim, Großes Haus, Jazz-Fabrik

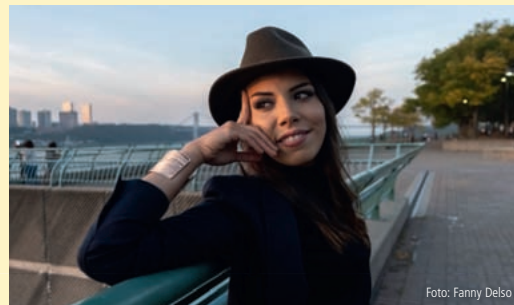


Foto: Fanny Delso

Freitag, 29.04.2022, 19.00 Uhr
Landesjugendsinfonieorchester Hessen
Einführung um 18.00 Uhr im Parkettfoyer
Theater Rüsselsheim, Großes Haus

Mittwoch, 04.05.2022, 20.00 Uhr
Phillip Dornbuschs PROJEKTOR
Theater Rüsselsheim, Foyer, Jazz-Fabrik

Sonntag, 08.05.2022, 15.00 Uhr
Montag, 09.05.2022, 9.00 Uhr
Monsta – Ich pass auf dich auf, wenn du schläfst
Theater Rüsselsheim, Großes Haus



Foto: MEYER_ORIGINALS

gewobau Service Teil 12: Nützliche Links und Infos auf gewobau-online

Terminbuchung und Rückrufservice



Auf unserer Website www.gewobau-online.de finden Mieter*innen viele Infos rund ums Wohnen und die Wohnung. In dieser Ausgabe von Hallo Nachbar möchten wir Ihnen die Rubriken „Terminbuchung“ und „Rückrufservice“ vorstellen. Diese finden Sie auf unserer Startseite oben rechts im grünen Teaser "Wie können wir Ihnen helfen".

Die Pandemie schränkt unseren Alltag weiterhin ein. Deshalb ist es wichtig uns gegenseitig zu schützen und den persönlichen Kontakt zu anderen auf das Notwendige zu beschränken.

Wenn Sie sich vor Ort in unserer Geschäftsstelle informieren oder beraten lassen möchten, ist dies derzeit nur mit einem Termin möglich. Deshalb haben wir einen neuen Service auf unserer Internetseite eingerichtet, der es Ihnen ermöglicht, direkt Ihren Wunschtermin zu reservieren. Hier können Sie als Mieter*in direkt Ihr Anliegen auswählen (Fragen zu Betriebskosten, Mietvertrag, Mietzahlungen oder Beschwerden) und Tag und Uhrzeit für Ihr per-

sönliches Gespräch mit Ihrem Kundenbetreuungsteam auswählen. Wenn Sie einen Termin zur Wohnungssuche vereinbaren möchten, können Sie diesen ebenfalls über die Terminbuchung reservieren.

Zusätzlich können Mieter*innen auch die Option Rückrufservice in Anspruch zu nehmen. Auch hier füllen Sie vorab ein Online-Formular aus, in dem Sie Ihr Anliegen schildern. Das Kundenbetreuungsteam wird Sie dann schnellstmöglich telefonisch kontaktieren.

Nutzen Sie diesen Service, um schnell und unkompliziert mit uns in Kontakt zu treten.

Zutritt Geschäftsstelle und Vermietungsbüro

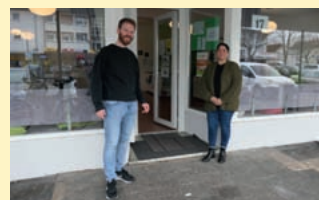
Aufgrund der Dynamik der Coronapandemie bitten wir Kund*innen und Geschäftspartner*innen der gewobau Rüsselsheim sich regelmäßig auf unserer Internetseite www.gewobau-online.de über die aktuellen Zutrittsbedingungen in der Geschäftsstelle oder im Vermietungsbüro forum wohnen zu informieren. Wir möchten zudem darauf hinweisen, dass Sie Ihre Anliegen oder Anfragen nur nach vorheriger Terminvereinbarung persönlich vor Ort erledigen können.

Termine können unter **info@gewobau-online.de** vereinbart werden oder über die Online-Terminbuchung (s.oben) sowie telefonisch unter 06142 - 49701 00.

Die Reparaturannahme der gewobau Rüsselsheim ist zu erreichen unter **reparaturannahme@gewobau-online.de** oder telefonisch unter 06142 - 49 701 10 oder mit dem Online-Formular.

Berliner Viertel: Neues aus den Quartieren Q17

In Rüsselsheim im Berliner Viertel gibt es seit 2017 den Nachbarschaftstreff und das Familienzentrum Q17. Regelmäßig wurden Angebote zur Verfügung gestellt, die leider während der Pandemie eingeschränkt werden mussten. Seit Ende letzten Jahres gibt es wieder vermehrt Angebote für Groß u. Klein. Bild rechts: Tobias Rübsamen und Samira Hammoudi vom Nachbarschaftstreff



Offene Sprechstunden:

Die offenen Sprechstunden finden wieder montags von **14.00 - 16.00 Uhr** statt.

Lauftreff und andere Treffen:

Für Frauen gibt es **mittwochs um 8.10 Uhr** einen Lauftreff, die Senior*innen treffen sich immer am **1. und 3. Freitag im Monat** und auch für die Kleinen stehen verschiedene Angebote zur Verfügung.

Informieren Sie sich auch gerne online über weitere, derzeitige Angebote unter: www.berliner-viertel.de

gewobauMobil im Berliner Viertel:

Zudem wird dieses Jahr wieder das gewobauMobil mit den Ansprechpartnern der gewobau am **26.04.2022** und am **13.09.2022** jeweils von **14.30 - 16.00 Uhr** vor dem Nachbarschaftstreff Q17 auf dem Berliner Platz zur Verfügung stehen. Ihre Fragen und Anregungen nimmt man hier gern entgegen.

Reisen von wohnen & leben e.V.



Die gewobau bietet zusammen mit dem Verein wohnen & leben Reisen für Mieterinnen und Mieter an. Sie können Tagesausflüge zu interessanten Städten und Regionen in der näheren und weiteren Umgebung buchen, Kunstausstellungen und Unternehmen besuchen. Das Programm des ganzen Jahres bietet auch Mehrtagesreisen. "Hallo Nachbar" zeigt eine Auswahl an Reisen und Ausflügen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Reiseprogramm.

Teilnahmebedingungen:

Von Mo-Fr von 9-12 Uhr können Sie sich unter Tel. 069-6786741150 für Ihre Reise anmelden und erhalten dort alle Informationen zur Ihrer geplanten Reise und zum Zustieg mit Uhrzeit. Die Unterlagen erhalten Sie dann per Post.

Zustieg für alle Fahrten:

- Maintal Dörnigheim, Bahnhof
- Ffm, Berliner Str./ Paulskirche oder
- Rüsselsheim, Bushaltestelle Ecke Haßlocher Str./ Waldfriedhof

Übrigens:

Es gibt keine Stornogebühr bei Tagesfahrten von wohnen & leben e.V. bis 28 Tage vor Abreise. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt bei allen Fahrten 35 Personen.

Besuchen Sie uns auch auf unserer neuen Website unter www.wohnenundlebenev.de

Das aktuelle Reiseprogramm gibt es auch auf www.gewobau-online.de/downloads

Reiseteilnehmern, die nicht bei einem unserer Mitglieder wohnen, müssen wir für die Tagesfahrten einen Aufschlag von Euro 3,- pro Person berechnen. Bei Führungen und Werksbesichtigungen mit Eigenreise bleibt der Preis unverändert.

Exklusiv für gewobau-Kunden**Auszug aus dem Reiseprogramm Frühjahr 2022**

Bei der Organisation unseres Ausflugsprogramms orientieren wir uns an den Empfehlungen des Landes Hessen und der Bundesregierung und bitten Sie, dies im Sinne des Gemeinwohls zu respektieren. Bitte halten Sie bei den Führungen die Hygiene- und Abstandsregelungen ein. Wir empfehlen das Tragen einer Maske. Bei Erkältungssymptomen bleiben Sie unbedingt zu Hause, um andere nicht zu gefährden. Die Gästeführung ist ansonsten berechtigt, Sie von der Tour auszuschließen und diese bei Nichtbeachtung für alle abzubrechen. Keine Rückzahlung der Teilnehmergebühr. Für einige Führungen gilt die 3G-Regel und ein entsprechender Nachweis ist vor Ort vorzuzeigen. Wir informieren Sie selbstverständlich rechtzeitig. Wir wünschen eine anregende Führung!

Dienstag, 29.03.2022

NEU

Stadtführung Frankfurt: Mainhattan – die Skyline-Tour

Erleben Sie eine Tour rund um das Thema Hochhaus! Laufen Sie durch die Häuserschluchten und hören Sie spannende Geschichten zu den Wolkenkratzern. Es geht hierbei nicht nur um die Architektur, es menschtelt auch gewaltig bei dem Thema.

Unsere Leistungen:

1,5 h Stadtführung mit Till Fischer um 12 Uhr
Preis pro Person 13,- Euro
Eigenreise - Anmeldung unbedingt erforderlich.



Samstag, 23.04.2022

NEU

Frankfurt: Führung durch die Kasematten

2009 konnte auf dem Grundstück der Waisenhaus Stiftung ein Abschnitt der Stadtbefestigung, die 1628 errichtet wurde, freigelegt werden. Hierbei wurde eine unterirdische Galerie mit einer begehbaren Länge von ca. 40 Metern und einer Höhe von 4 Metern nachgewiesen. Seit 2015 besteht die Möglichkeit, die fast 400 Jahre alten Gewölbe zu besichtigen.

Unsere Leistungen:

1 h Führung um 13.30 Uhr und 15 Uhr
Preis pro Person 8,- Euro / Eigenreise - Anmeldung unbedingt erforderlich. Zugang nicht barrierefrei!



Samstag, 11.06.2022

NEU

Stadtführung Frankfurt: Indische Orte inkl. Tempelbesuch

Indien ist nur eine Haltestelle entfernt! Warum steht Ganesha, der indische Elefantengott, in Bockenheim? Diese Frage und viele mehr beantwortet Ihnen Barbara Krampitz auf der bunten und spirituell vielseitigen Stadtführung. Erleben Sie in unmittelbarer Nähe und dennoch versteckt geheimnisvolle Rituale in einem hinduistischen Tempel. Freuen Sie sich auf die authentische Puja (hinduistische Zeremonie).

Unsere Leistungen:

1,5 h Stadtführung mit Barbara Krampitz um 18.30 Uhr / Preis pro Person 13,- Euro
Eigenreise - Anmeldung unbedingt erforderlich.

**حصريا لزيائن جويو****برنامج الأسفار خريف / شتاء 2022**

تعرض جويو سويا مع جمعية "فونز أوندي لين" (wohnen & leben) أسفارا للمؤجرين والمستأجرين. يمكنك حجز رحلات يومية إلى مدن وجهات ممتعة في المناطق القريبة والبعيدة وزيارة معارض الفنون أو المؤسسات. ويعرض كذلك برنامج السنة أسفارا لعدة أيام. "هلو ناخبار" (Hallo Nachbar) يوضح بقية من الأسفار والرحلات. نتمنى لكم الكثير من المتعة ببرامج الأسفار.

gewobau, 'Oturmak ve yaşamak' derneği ile birlikte kiracılara tatil imkanı sağlıyor. Bu imkanla kiracılar yakın çevrede yada uzakta bulunan ilginç kent ve çevrelere seyahat edebilirler. Sanat gösterilerini veya işyerlerini görme fırsatını yakalaabilirler. 'Merhaba komşu' programı ile bir günden fazla süren seyahatlere de katılmak mümkün. Bu imkandan nasıl yararlanabileceği bu sayfanın köşesinde yer alıyor. Tatil programında sizlere bol eğlence.



Hallo Kinder,
der Frühling steht vor der Tür und wir zeigen
 euch, wie ihr eure Fenster passend zur
 Jahreszeit farbenfroh dekorieren könnt.

Dazu benötigt ihr:

- Bastelkarton
- Transparentpapier
- Schere
- Weißbleim



Schritt 1

Schneide aus dem Bastelkarton 2x den gleichen Umriss einer Blume aus. Verwende hierzu am Besten eine Silhouettenschere.



Schritt 2

Nun nimmst du farbiges Transparentpapier und schneidest es für die Zwischenräume der Blume zurecht.

Schritt 3

Klebe die ausgeschnittenen Transparentpapierteile auf die Blume. Verwende hierfür Weißbleim, da er transparent austrocknet.



Schritt 4

Zum Schluss klebst du den zweiten Blumenumriss auf den Ersten. Schneide noch einen kleinen Kreis aus Bastelpapier oder Tonkarton und klebe ihn in die Mitte der Blume. Fertig ist deine Fensterblume.



Kundenzentrum im Bahnhof
RMV-Mobilitätszentrale
Bahnhofsplatz 2
65428 Rüsselsheim am Main
Tel. 06142.500-0

Kundenzentrum
Walter-Flex-Straße 74
65428 Rüsselsheim am Main
Tel. 06142.500-0

Öffnungszeiten
Unsere aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Website:
www.stadtwerke-ruesselsheim.de

In die Sicherheit investiert Notstrom-Aggregat

Von außen sieht der LKW gewöhnlich aus, doch das Innere hat es in sich: Im Laderaum befindet sich ein Notstrom-Aggregat, das bis zu 500 Haushalte versorgen kann. „Wir möchten für alle Fälle gerüstet sein, um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten“, erklärt Dirk Klingenberg, Bereichsleiter Technik und Netze bei den Stadtwerken Rüsselsheim.

Bisher verfügen die Stadtwerke über ein kleineres Notstrom-Aggregat, das in einem Anhänger transportiert wird. Über den Diesel-Generator erzeugt es bis zu 100 Kilovolt-Ampere (kVA), während das neue Notstrom-Aggregat fünfmal so viel an Leistung erbringen kann.



Ein LKW, der es in sich hat: das Notstrom-Aggregat.

310.000 Euro hat die Sonderanfertigung gekostet. „Dafür hält ein solches Spezialfahrzeug auch vierzig Jahre“, kommentiert Klingenberg. „Solche Spezialfahrzeuge gibt es eben nicht von der Stange, sondern jedes wird einzeln erstellt und auf die Bedürfnisse und Wünsche des Auftraggebers zugeschnitten.“

Bei einem Stromausfall, bei dem abzusehen ist, dass er länger dauert, wird das Fahrzeug mit dem Notstrom-Aggregat eingesetzt. „Doch solche Großstörungen gibt es nicht oft“, weiß Klingenberg. Von daher rückt die zweite Einsatzmöglichkeit in den Vordergrund: Instandsetzungsarbeiten, zum Beispiel, wenn eine Trafostation vom Netz genommen wird. Bisher sorgte dies zumindest kurzfristig für Unterbrechungen in der Stromversorgung – zum Leidwesen der darüber versorgten Haushalte. „Dank des Notstrom-Aggregats dürften Kunden von solchen Arbeiten künftig nicht mehr beeinträchtigt sein.“

Neues Angebot hilft beim Lesen Besser verstehen



„Es gibt wesentlich mehr Menschen, die Schwierigkeiten mit dem Lesen haben, als viele glauben“, sagt Stadtwerke-Geschäftsführer Hans-Peter Scheerer. Schätzungen zufolge leben in Deutschland rund 13,5 Mio Menschen mit schwacher Lesekompetenz, etwas mehr als die Hälfte davon sind Analphabeten. Neben Menschen mit kognitiven, geistigen, altersbedingten oder gesundheitlichen Beeinträchtigungen gehören dazu Menschen, die aus einem anderen Land kommen und die deutsche Sprache noch lernen müssen.

Vor diesem Hintergrund haben die Stadtwerke Rüsselsheim zehn Themenfelder in einfacher Sprache formuliert: Das reicht von Informationen zu Bussen, Gas, Wasser, Strom und Internet bis zu einem „Was wir nicht machen“. Dabei sind die Texte an den Regeln orientiert, die der Verein Netzwerk Leichte Sprache entwickelt hat. Die maximale Satzlänge soll nicht mehr als 15 Worte umfassen. Der Satzaufbau orientiert sich an der Reihenfolge Subjekt, Prädikat, Objekt.

„Texte in einfacher Sprache zu verfassen oder zu übersetzen, ist anspruchsvoller als viele vermuten“, weiß Hans-Peter Scheerer. Deshalb haben die Stadtwerke ein zertifiziertes Büro beauftragt, die Leistungen und Aufgaben der Stadtwerke in einfacher Sprache zu formulieren.

Neben der einfachen Sprache gibt es noch die leichte Sprache, die in ihrer Ausdrucksweise noch weiter reduziert ist und sich an Menschen mit noch größeren Verständigungsproblemen wendet. Zudem arbeitet leichte Sprache mit Besonderheiten, die in der Normalsprache nicht vorkommen, zum Beispiel Trennstrichen in zusammengesetzten Wörtern.

„Wir haben uns im ersten Schritt für die einfache Sprache entschieden“, erklärt Geschäftsführer Hans-Peter Scheerer. „Die einfache Sprache dient der Barrierefreiheit, damit möglichst alle Menschen Informationen zu den Diensten und Produkten der Stadtwerke erhalten.“

www.stadtwerke-ruesselsheim.de/einfache-sprache

Limitierte Auflage ist nur im Kundenzentrum erhältlich

Jetzt gibt's den Stadtwerke-Bus auch als Modell

Modellbusse sind bei Sammlern, Groß und Klein gleichermaßen beliebt“, weiß Geschäftsführer Hans-Peter Scheerer. Als die Stadtwerke Rüsselsheim Anfang 2020 erstmals einen Miniatur-Bus zum Verkauf angeboten haben, gingen die Exemplare weg wie die sprichwörtlich warmen Semmeln.

„Daher haben wir uns entschlossen, bei dem renommierten Modellbushersteller Rietze aus Nürnberg eine neue Auflage in Auftrag zu geben“, erläutert Reinhard Blüm, Leiter des Verkehrsbetriebs. 2020 war es ein blau-silberner Linienbus der Stadtwerke, dieses Mal fiel die Wahl auf den „Konfetti-Bus“, der beklebt

ist mit unterschiedlich großen, blauen und orangen Kreisen, in denen die Symbole für die verschiedenen Geschäftszweige der Stadtwerke, z. B. Wasser und Strom, aufgeführt sind.

Bei diesem Bus handelt es sich um einen Diesel betriebenen Mercedes-Benz Citaro G, 18 Meter lang, zulässiges Gesamtgewicht 24 Tonnen. „Dieser Gelenkbus ist seit dem Frühjahr 2021 täglich bei seinen Fahrten im Stadtgebiet zu sehen“, berichtet Blüm. Der Bus setzt die Tradition der Eigenwerbung der Stadtwerke fort, zuvor fuhr schon ein anderer Bus mit „Konfetti“ durch Rüsselsheim.



Der Modellbus wurde im Maßstab 1:87 detailgetreu dem Original nachempfunden. Die limitierte Sonderauflage ist nur bei den Stadtwerken Rüsselsheim erhältlich. Zu kaufen gibt es das Miniatur-Gefährt ausschließlich im Kundenzentrum in der Walter-Flex-Straße 74 - zum marktüblichen Preis von 34,90 Euro inklusive einer Umverpackung im besonderen Stadtwerke-Design.

Rüsselsheim Pass macht Busfahren günstiger

Für Inhaberinnen und Inhaber des Rüsselsheim Passes ist das Fahren mit den Bussen im Rüsselsheimer Stadtverkehr seit Jahresbeginn günstiger: Sie zahlen für die Monatsfahrkarte 20 Euro (statt 48,80 Euro) und für die Wochenfahrkarte 7 Euro (statt 14,40 Euro). Neben Menschen mit geringen Einkommen oder im Bezug von sozialen Leistungen profitieren auch Ehrenamtliche und Menschen im freiwilligen sozialen Jahr oder im Bundesfreiwilligendienst von den Vergünstigungen.

Über 50 Prozent der Fahrtkosten werden dabei durch die Stadt getragen. Die subventionierten Monats- und Wochenfahrkarten können ausschließlich über die Mobilitätszentrale am Bahnhofplatz 2 oder über das Kundenzentrum der Stadtwerke in der Walter-Flex-Straße 74 als personalisiertes eTicket-Rhein-Main erworben werden und sind nur zusammen mit dem bei Kontrollen vorzuzeigenden Rüsselsheim Pass gültig.

Neue Service-Rufnummer



Falls es einmal Probleme mit dem Empfang von Fernsehen oder Pay TV gibt, können Sie uns unter der einheitlichen und leicht zu merkenden Service-Hotline anrufen:

06142.500-555



Dorthin können sich auch Kunden wenden, die Internet und Telefonie über die Stadtwerke Rüsselsheim beziehen.

Kultur123 – Digital

Online besuchen und Newsletter abonnieren

KULTUR123 STADT RÜSSELSHEIM - DIGITAL
Besuchen Sie uns in den sozialen Medien, auf unserer Website oder abonnieren Sie unsere Newsletter

www.kultur123ruesselsheim.de

Infos & Tickets:

Servicecenter Kultur123

Am Treff 1
Tel. +49 (0)6142 / 83 26 30

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10-13 Uhr
Donnerstag 10-18 Uhr

Telefonservice:
Mo-Do 10-17 Uhr
Freitag 10-13 Uhr

Das **Innenstadtbüro** und das **stadtbüro Dicker Busch** können nur nach vorheriger Terminvergabe aufgesucht werden.

Terminabsprachen

06142 83-2900 / 2907
Mo-Do 8-12 und 14-18 Uhr
Fr 8-12 Uhr
oder per E-Mail

buergerservice@ruesselsheim.de

oder auf unserem Internetportal:
www.kultur123ruesselsheim.de
per print@home Tickets bequem vom Sofa aus buchen.

Hier spielt die Musik: Semesterstart an der vhs Rüsselsheim



„Pioniergeist schafft Perspektiven – durchstarten in Richtung Zukunft“, unter diesem Motto beginnt die vhs Rüsselsheim am 07. März 2022 das neue Frühjahrssemester und blickt dabei optimistisch in die Zukunft. Im Gepäck: Jede Menge tolle Kursangebote zu den unterschiedlichsten Themen. Jeder, der durch das Jahresprogramm stöbert, entdeckt sicherlich in den Frühjahrs-Lern-Welten der vhs einen ganz persönlichen Lieblingskurs.

Das gesamte Kursprogramm finden Sie unter kultur123ruesselsheim.de -> vhs -> Kurs



Musikschule:

Querflöte, Klarinette, Fagott und Co.

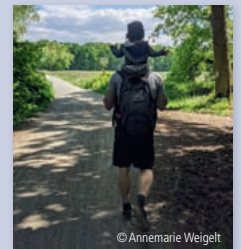
Blasinstrumente gibt es in großer Vielfalt: Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxofon, Tuba oder Trompete - die Bandbreite ist riesig. In vielen Fächern haben wir noch freie Plätze sowie verfügbare Leihinstrumente. Gerne informieren wir Sie zu unseren Angeboten!
www.kultur123ruesselsheim.de/musikschule



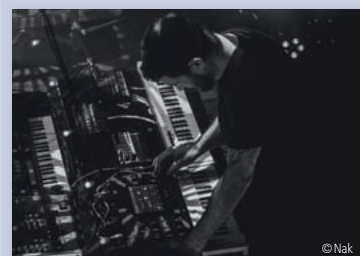
Stadtbücherei:

Rundum Rhein-Main: vom Abenteuer Natur bis Geschichte und Kultur

Augenfreuden von Alsbach-Hähnlein bis Zwingenberg, Beschauliches und Charmantes – lauf mal los! Die Stadtbücherei lädt ein im April ins grandiose Grün. Im neuen Buch „Wandertipps in Rhein-Main“ findet ihr für jede Tour Dauer, Öffnungszeiten, Einkehrmöglichkeiten sowie Daten zum Herunterladen. Für Neulinge, für die Familie mit fußfaulen Jugendlichen oder entdeckungsfreudigen Kindern – hier findet ihr Ideen und Tipps für das Abenteuer und die Entspannung vor der Haustür!



Theater Rüsselsheim: Elektrolounge – Neue Reihe im Theaterfoyer



Geht es abends in den Club oder ins Theater? In Rüsselsheim lässt sich das nun verbinden. Die Abende laden ein zum Tanzen in der einzigartigen Atmosphäre des Foyers – zu ausgesuchter elektronischer Musik. Zum Club-Feeling trägt das gastronomische Angebot der ersten Rüsselsheimer Gin-Manufaktur „Totos Distillery“ bei.

Mittwoch, 30. März 2022, 20 Uhr / SchaberNak feat. Tim Eder
Mittwoch, 27. April 2022, 20 Uhr / L I N

Tickets: www.theater-ruesselsheim.de

Feuchttücher verstopfen die Kanalisation und Essensreste ziehen Ratten an Was gehört nicht in die Toilette



Das Resultat argloser Entsorgung von Fliestüchern, Windeln, Damenbinden und Lappen über die Toilette: Verstopfte Abwasserpumpen, die nur mühselig von den Mitarbeitern der Kanalreinigung zu entfernen sind.

Fürs Baby, das Gesicht oder die Badreinigung: Feucht- und Reinigungstücher erfreuen sich großer Beliebtheit und verdrängen immer mehr den Waschlappen und das Putztuch. Problematisch dabei: Viele werfen die benutzten Tücher in die Toilette, wo sie dann die Kanalisation verstopfen, weil sich Feuchttücher nicht wie Toilettenpapier auflösen.

Ahmed Abdelouahhab und seine Kollegen müssen eine verstopfte Abwasserpumpe von Abfall befreien, von Dingen, die in der Toilette landen, obwohl sie dort nicht hingehören: Windeln, Lappen, Kondome und seit einiger Zeit immer mehr Feuchttücher. Diese bereiten Abwasserbetrieben in ganz Deutschland zunehmend Kopfschmerzen. Denn entgegen der gängigen Annahme zersetzen sich die reißfesten Tücher nicht wie Toilettenpapier, sondern lagern sich in der Kanalisation ab oder blockieren auf dem Weg zum Klärwerk Pumpen.

Die Mitarbeiter der Kanalabteilung müssen die bis zu zwei Meter langen, stinkenden Bündel herausziehen, zu dem die Feuchttücher sich mit anderem Abfall verdreht und verknotet haben. Dass sie nicht ins WC gehören, wissen viele Menschen nicht. Einige Hersteller behaupten auf ihren Verpackungen sogar, dass eine Entsorgung der Vliestücher über das WC in Ordnung ist. Das stimmt aber nicht!

Auch Speisereste oder heißes Frittierfett oder Öl hat in der Toilette nichts zu suchen. Wer das zu Hause in seinen Ausguss am Spülbecken oder in seine Toilette schüttet, muss sich im Klaren sein: Das flüssige Fett erkaltet und heftet sich an die Abflussrohre. Dort wirkt es wie Klebstoff, an dem weiteres Fett und andere Stoffe haften bleiben. Dass stinkt nicht nur, sondern verstopft langfristig die Abflussrohre.

Gelangen Speisereste in die Kanalisation, werden dadurch Ratten angelockt. Das Ungeziefer findet dann im Verborgenen der Kanäle optimale Lebensbedingungen vor und gelangt im schlimmsten Fall auf der Suche nach weiterer Nahrung bis ins Haus.

Was gehört nicht in die Toilette:

- ✗ Feuchte Kunststoff-Reinigungstücher
- ✗ Flüssige und feste Medikamente
- ✗ Farben und Lacke
- ✗ Chemikalien
- ✗ Damenbinden und Slipenlagen
- ✗ Wattestäbchen
- ✗ Öle, Fette und Speisereste



So entsorge ich richtig:



Feuchte Reinigungstücher und Hygieneartikel, sowie Medikamente gehören in die **Restmülltonne**.



Farben, Lacke und Chemikalien können auf dem **Wertstoffhof** abgegeben werden.



Speisereste gehören in die **Biotonne**.



Fette und Öle können mit Hilfe eines Trichters in eine leere Plastikflasche geschüttet und dann gut verschlossen in den **Restmüll** gegeben werden

Kleiner Tipp:

Auch Reste von Suppen lassen sich mit Küchenrollen aufnehmen und in der Restmüll- oder Biotonne entsorgen.



Stark für Rüsselsheim

Ihre kommunalen Dienstleister

Wochenbettambulanz für wohnortnahe ambulante Wochenbettbetreuung Leichter Einstieg in den Lebensabschnitt Elternsein

Babylotsin im GPR Klinikum

Die Wochenbettambulanz ist jedoch nur eine Komponente des Netzwerks Frühe Hilfen, das Rüsselsheimer Familien durch vielfältige Angebote unterstützt. Die Frühen Hilfen bieten Unterstützung für Schwangere und Eltern mit Kindern bis 3 Jahren. Die Netzwerkkoordinatorinnen der Frühen Hilfen vermitteln praktische Hilfen, Beratung und Begleitung. Die Beratungsangebote betreffen Fragen aus den Bereichen Gesundheit, Pädagogik, Entwicklungspsychologie und finanzielle Ansprüche. Alle Angebote sind leicht zu erhalten, möglichst nah am Wohnort und kostenlos. Frühe Hilfen unterstützen besonders die Familien, die sich im Alltag mit Kind überfordert fühlen.



Im GPR Klinikum ist Frau **Kaja Maiwert-Voß** als Babylotsin die direkte Ansprechpartnerin für die Frühen Hilfen. Die Babylotsin richtet sich an Familien rund um Schwangerschaft und Geburt und möchte diese dabei unterstützen, mit dem Kind auf einen guten Weg zu gelangen, um also für das Kind möglichst gute Entwicklungsmöglichkeiten zu schaffen. Sie übernimmt eine Scharnierfunktion zwischen dem Gesundheitswesen und sozialen Sicherungssystemen. Sie bietet ihre Unterstützung in einer Lebensphase an, in der Familien erfahrungsgemäß Hilfen gegenüber sehr offen und vorurteilsfrei sind. Die Entscheidung bleibt dabei immer den Eltern selbst überlassen. Die Eltern erhalten konkrete Kontaktdaten der Ansprechpartner in bereits bestehenden externen Hilfesystemen der Frühen Hilfen oder sie werden durch Kaja Maiwert-Voß direkt dorthin vermittelt.



Das GPR Klinikum und die Stadt Rüsselsheim möchten jungen Familien den Einstieg in ihren neuen Lebensabschnitt des Elternseins erleichtern. Deshalb wurde eine Wochenbettambulanz für eine wohnortnahe ambulante Wochenbettbetreuung eingerichtet.

In Kooperation mit den Frühen Hilfen der Stadt Rüsselsheim am Main soll so dem Mangel an freiberuflichen Hebammen entgegengewirkt werden. Gesetzlich versicherte Frauen haben zwar Anspruch auf eine häusliche Versorgung im Wochenbett, können aber häufig aufgrund zu geringer Ressourcen kein entsprechendes Angebot finden. Die Stadt Rüsselsheim am Main und das GPR Klinikum hatten diese Unterversorgung seit längerem beobachtet und entwickelten daher ein Konzept, um für junge Familien in Rüsselsheim die kostbare Zeit nach der Geburt leichter zu gestalten. Die Stadt Rüsselsheim finanziert mit rund 40.000 Euro jährlich die Personalkosten für die GPR-Hebammen der Wochenbettambulanz. Mütter können die Ambulanz-

Sprechstunden der Hebammen des GPR Klinikums nach der Geburt ihres Babys für rund acht Wochen nutzen. Das Angebot richtet sich an Frauen, die im GPR Klinikum gebären, aber auch an Frauen mit Wohnsitz in Rüsselsheim, unabhängig davon, wo sie ihr Kind zur Welt bringen.

„Die Kooperation mit den Frühen Hilfen und die finanzielle Unterstützung der Stadt Rüsselsheim am Main hat es uns ermöglicht die Wochenbettambulanz hier bei uns im GPR Klinikum zu etablieren. Die Nachfrage nach nachsorgenden Hebammen ist sehr groß und wird sicherlich noch steigen. Die Geburten im GPR Klinikum verfügen über den zusätzlichen Sicherheitsfaktor einer eigenen Kinderklinik mit mehreren neonatologischen Fachärzten und einer kinder-kardiologischen Chefärztin. Die Kinderklinik verfügt zudem über eine Neugeborenen-Intensivstation. Das GPR Klinikum kann im Falle von unvorhergesehenen Komplikationen die größtmögliche Sicherheit für Mutter und Kind gewährleisten“, erklärt Achim Neyer, Geschäftsführer des GPR.

Eigeninitiative im Sinne des lokalen Naturschutzes

Igel „Ernie“ ist Mitbewohner in Seniorenwohnanlage

Wenn es kalt ist und sogar schneit, überwintern einige Tiere im Winterschlaf, zum Beispiel die Igel. Sie fressen sich zu Ende des Sommers und im Herbst einen ordentlichen „Winterspeck“ an und suchen sich dann ein ruhiges und sicheres Plätzchen für die Winterruhe – normalerweise.

In den letzten Jahren und besonders im letzten Jahr 2021 hatten es die Igel schwerer, zu warme Witterung und vor allem zu wenig Nahrung wie Insekten und Kleintiere machen ihnen zu schaffen. Sie bleiben zu dünn und sind dann noch zu lange unterwegs für den Winterschlaf. Nicht so „Ernie“. Ihn und seine Igelkollegin „Prinzessin“ haben Freddie, der „Igelsuchhund“ und sein Frauchen Monika Arnold gefunden. Die Mieterin in der gewobau-Seniorenwohnanlage Faulbruchstraße hat sich der Igel angenommen und ihnen mit Bianca Menssen, auch bekannt als Retterin von Schwänen, im Außengelände der Seniorenwohnanlage eine Auffangstation gebaut.

„Gerade das letzte Jahr 2021 war kein gutes Igeljahr“, weiß Bianca Menssen. Sie hat sich im November deshalb als „Igelpäppelstation“ registrieren lassen und versorgt einige Igel in ihrem privaten Garten. Die beiden Frauen

haben sich durch die Schwan-Rettungsaktion kennengelernt, und so wandte sich die Mieterin Arnold um Rat direkt an die Fachfrau. Die gewobau genehmigte einen Bereich des Außengeländes für die Auffangstation und so verfügt Igel „Ernie“ nun über ein eigenes, sicheres Reich mit Futter- und Schlafhaus sowie einigen Zweigen, und konnte sich gefüttert endlich in die Winterruhe zurückziehen.

Sein neues Winterquartier wird sorgsam von Monika Arnold, die von ihrem Balkon aus hinschauen kann, versorgt und überwacht. Regelmäßig besucht sie zusammen mit Bianca Menssen die Station, schaut nach dem Futter und reinigt im Bedarfsfall. Für den Bau der Station überbrachte Hartmut Hebling, der für die Außenanlagen im Gebiet zuständige Mitarbeiter des kommunalen Wohndienstleisters gewobau, eine finanzielle Unterstützung.

Geschäftsführer Torsten Regenstern würdigte das Engagement der Mieterin Arnold als „wichtige Eigeninitiative ganz im Sinne des lokalen Naturschutzes“. „Ernie“ ist es recht, vor allem wenn auch die „Prinzessin“, die derzeit noch von Bianca Menssen gepäppelt wird, noch hinzukommt. Monika Arnold und „Freddie“ der „Igelsuchhund“ passen auf.



Igel „Ernie“



Hartmut Hebling, Bianca Menssen, Monika Arnold und Igelsuchhund Freddie vor dem Igelquartier in der Seniorenwohnanlage in der Faulbruchstraße (von links)

Extrathema



Zeitraffer-Video zeigt die Arbeiten von fast zwei Jahren in zwei Minuten

Abriss des Karstadt Alt-Areals und Neubau am Friedensplatz



Auf dem Areal des ehemaligen Karstadt-Gebäudes am Friedensplatz in der Rüsselsheimer Innenstadt entsteht bis Spätsommer 2022 ein neues Wohn- und Bürogebäude mit insgesamt 78 Mietwohnungen für eine breite, generationsübergreifende Zielgruppe. Ebenfalls werden Büroräume für das Stadtbüro der Stadt Rüsselsheim am Main und Räume für den städtischen Jugendtreff und die Gemeinwesenarbeit im Erdgeschoss eingerichtet.

Damit die neue Wohnanlage gebaut werden konnte, musste das alte Karstadt-Gebäude abgerissen werden. Das Gebäude war lange Zeit ein Teil der Innenstadt, bis es im Jahr 2000 zur Schließung kam. Nun sollte aus dem herunter gekommenen Gebäude etwas Neues entstehen. Im Zuge der Planung entschieden die Stadt Rüsselsheim und die gewobau als Bauherrin das Alt-Areal abreißen zu lassen und ein neues Gebäudeensemble entlang der Frankfurter Straße/Löwenstraße bis zum Friedensplatz zu errichten. Der Neubau wird nach der Fertigstellung im Spätsommer eine moderne Wohnanlage mit direkter Anbindung zur Innenstadt und zum Bahnhof sein.

Um diese umfangreiche und wichtige Veränderung für die Innenstadt festhalten zu können, hat die gewobau vom Dach des Löwencenters das Geschehen filmisch begleitet und dokumentiert. Knapp zwei Jahre lang zeichnete die Webcam täglich Bilder von der Baustelleinrichtung und Baustellensicherung, den Abbrucharbeiten, auch der umliegenden Gebäude, der Erd- und Abbrucharbeiten im Kellerbereich sowie den Beginn der Rohbauarbeiten und den Ausbau der Blockrand- und Hofbebauung auf. Sie sind nun in einem kompletten Zeitraffer-Video zu sehen.

Wer die prominenteste Entwicklung der Rüsselsheimer Innenstadt komprimiert in zwei Minuten verfolgen will, kann sich den Kurzfilm auf dem Monitor des Vermietungsbüros forum wohnen (Marktstraße) ansehen oder auf der gewobau-Website unter:

<https://www.gewobau-online.de/neubauprojekte-galerie.html>



Mehr als 2.400 Energieberatungen seit 2008

In den letzten 14 Jahren wurden den gewobau Mieter*innen über 2.400 einzelne Energieberatungen angeboten. In den Jahren 2020 und 2021 wurden rund 106 Mietparteien eingeladen an den Beratungsterminen teilzunehmen. „Mit wichtigen Energiespartipps bei den Mietern vor Ort und dem nach wie vor wichtigsten Hinweis, nämlich dem regelmäßigen Querlüften, können wir viel für ein gutes Raumklima tun. Denn vielfach wird beispielsweise die negative Wirkung von ständig gekippten Fenstern unterschätzt“, so der Fachmann Otto Busch. Der frühere Bezirkschornsteinfegermeister ist als zertifizierter Energieberater von Anfang an dabei. „Für den Klimaschutz, die Energieeinsparung und damit deutliche Kostenersparnis ist diese kostenlose Beratung gerade auch was die neuen Heizsysteme und Lüfter anbetrifft ein echtes Geschenk für die Mieterinnen und Mieter“, betont Geschäftsführer Torsten Regenstein.

Bei der Energieberatung misst Otto Busch z.B. die Raumtemperaturen, zeigt die modernen Heizeinstellungen und gibt wertvolle Tipps die Heizung komfortabel und kostengünstig zu nutzen. Die Mieterberatungen werden mit Protokollen dokumentiert und für die Miethaushalte unter anderem in modernisierten und gedämmten Wohngebäuden sowie beim Erstbezug von Neubauten der gewobau angeboten.



Vorschau

Die nächste Ausgabe von HALLO NACHBAR erscheint ab dem 11. Juli 2022 u.a. mit folgendem Thema:

- Kultursommer 2022
- Neue E-Bike Entleihstation im Berliner Viertel